

BewNr.	Name:
--------	-------

Disziplin „Führungsverfahren“ – Aufgabenblatt

Aufgabe B Technischer Einsatz 18

Sie sind Mitglied der Feuerwehr „A-Dorf“ und als Zugskommandant eingeteilt.

Ihre Feuerwehr ist mit folgenden, die den Baurichtlinien des ÖBFV/NÖLFV entsprechen, Fahrzeugen ausgerüstet:

1 HLF 3
1 MTF

Weiters sind in unmittelbarer Nähe weitere der Baurichlinie entsprechend ausgerüstete Einsatzfahrzeuge stationiert:

FF B – Markt: 1 WLF-K
 1 HLF 2

FF C – Dorf: 1 HLF 2
 1 VRF

Am Bewerbungstag werden die oben angeführten Feuerwehren durch eine Bezirksalarmzentrale um 20.50 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung in der Hauptstraße 51 alarmiert.

Als Sie im Feuerwehrhaus eintreffen sind bereits einige Mitglieder ihrer Feuerwehr anwesend. Insgesamt treffen 17 Mitglieder aufgrund der Alarmierung ein.

Aufgrund Ihrer Funktion sind Sie bei diesem Einsatz Einsatzleiter.

Um 20.57 Uhr rückt die Feuerwehr mit allen Fahrzeugen zum Einsatz aus.

1) Kreuzen Sie 3 Maßnahmen bzw. Anordnungen an, die Sie vor oder auf der Fahrt zum ca. 2,7km entfernten Einsatzort treffen können.

- ☐ Festlegung der Wirk- und Sicherheitszone
- ☐ Entwicklungs- und Angriffsbefehl erteilen
- ☐ Bereitstellungsräume für die Reservekräfte festlegen
- ☒ **Mannschaft auf den Einsatz vorbereiten**
- ☒ **Ausrückmeldung an die BAZ absetzen**
- ☐ Wasserrechtsbehörde verständigen
- ☒ **Mannschaft auf die Einsatzfahrzeuge zu- und aufteilen**
- ☐ Pressedienst des BFK verständigen
- ☐ Einsatzsofortmeldung absetzen lassen
- ☐ Verpflegung und Betriebsmittel organisieren lassen

2) Was ist ihre erste Tätigkeit als Einsatzleiter nach dem Eintreffen am Einsatzort?

- ☐ Errichten der Einsatzleitstelle
- ☒ **Lagefeststellung**
- ☐ Einsatzbefehl an FF B-Markt geben
- ☐ Sicherstellung der Personalien der Unfallbeteiligten
- ☐ Lageführung und Einsatzdokumentation
- ☐ Umleitungsmöglichkeit für den Straßenverkehr erkunden
- ☐ Umsetzung des Entschlusses und des Plan der Durchführung
- ☐ Erkundung einer Umleitungsmöglichkeit des Straßenverkehrs
- ☐ Formular „technische Hilfeleistung“ ausfüllen
- ☐ Umsetzung der eigenen Absicht anordnen

Sie haben folgende **Lage** festgestellt:

Information durch Bezirksalarmzentrale: FF B-Markt und C-Dorf ausgerückt.

Verkehrsunfall mit 2 PKW

Polizei und Rettung vor Ort

Rechter PKW:

- Fahrer: nicht im Fahrzeug, Platzwunde am Kopf, ansprechbar, geschockt
- Betriebsmittel tropfen auf die Straße

Linker PKW (Kombi):

- Fahrer: im Fahrzeug eingeklemmt, Schnittverletzungen, ansprechbar
- Betriebsmittel laufen aus

Beide Fahrzeuge nicht fahrbereit



3) Stellen sie fest, worin die größte Gefahr nach ihrer Erkundung liegt?

- ☐ PKW droht zu explodieren
- ☐ Rettung ist noch nicht vor Ort
- ☐ Verletzungsrisiko der Einsatzkräfte bei der Menschenrettung
- ☒ **Zustand der eingeklemmten und verletzten Personen**
- ☐ Ausbreitungsgefahr durch Folgeunfälle
- ☐ Verunreinigung des Kanalsystems durch austretende Betriebsmittel
- ☐ Behinderung bei der Menschenrettung durch Schaulustige
- ☐ Rutschgefahr durch einsetzenden Regen

4) Sie entschließen sich folgende Maßnahmen zu setzen:

- ☒ **Einsatz der Feuerwehr A-Dorf**
(wozu?) Absichern, Brandschutz, Menschenrettung, Verletztenbetreuung
- ☐ Versicherungsvertreter verständigen
- ☐ Kranfirma mit der Bergung der Fahrzeuge beauftragen
- ☒ **Rettung/Betreuung der Personen**
- ☒ **Einvernehmen mit der Exekutive und Rettung herstellen**
- ☐ Verkehrssachverständigen über BAZ alarmieren
- ☒ **Auffangen und Binden der Flüssigkeiten**
- ☒ **Einsatzleitung bei Hauptstraße Nr. 54 errichten**
- ☐ Umleitungsmöglichkeit für den Straßenverkehr erkunden
- ☒ **Einsatz zusätzlicher Feuerwehren**
FF B-Markt (wozu?) Binden Flüssigkeiten, Freimachen Verkehrswege, Beleuchtung
FF C-Dorf (wozu?) **Reserve**

5) Zur Umsetzung ihres Entschlusses geben sie als Einsatzleiter:



einen Befehl



eine Einsatzmeldung



einen Auftrag



eine Dienstanweisung



eine Einsatzsofortmeldung



ein Einsatzgespräch



einen Einsatzbericht



einen Einsatzbescheid



eine Weisung



eine Einsatzbesprechung

6) Befehl an FF A-Dorf

1. Lage:

Schadenslage: Verkehrsunfall mit 2 PKW, Lenker im Kombi eingeklemmt, ansprechbar Schnittverletzungen, 2. Lenker geschockt aber ansprechbar, beide Fahrzeuge nicht fahrbereit, Betriebsmittel fließen aus.

Eigene Lage: HLF 3 und MTF mit 17 Mitgliedern, FF B-Markt und C-Dorf ausgerückt, Polizei und Rettung vor Ort

Allgemeine Lage: Einsetzende Dunkelheit

2. Entschluss: Schonende Menschenrettung, Verletztenbetreuung, Absicherung der Einsatzstelle, Brandschutz aufbauen, Freimachen der Verkehrswege, Auffangen und Binden der ausgeflossenen Betriebsmittel

3. Durchführung:

HLF 3 führt Menschenrettung durch, baut Brandschutz auf, sichert die Unfallstelle ab, baut die Beleuchtung auf

MTF errichtet Einsatzleitung bei Hauptstraße 54, betreut den geschockten Unfallenker, binden und auffangen der Betriebsmittel

FF B-Markt führt die Fahrzeugbergung durch.

4. Versorgung:

Im Bedarfsfalle bei der EL im MTF bei Hauptstraße 54

5. Verbindung:

EL ist MTF bei Hauptstraße 54, Funkverbindung Sprechgruppe (Bezirk) Haupt

Wiederholen!

Durchführen!

Der GKDT FF B-Markt meldet ihnen, dass sich im Staubereich ein weiterer Unfall ereignet hat. 1 Fahrzeuglenker eingeklemmt, die Fahrzeuge sind nicht fahrbereit. .

7) Sie führen eine neuerliche Lagefeststellung durch und fassen folgenden Entschluss:

Kreuzen sie aus den folgenden Möglichkeiten jene 2 Maßnahmen an, die Sie als Einsatzleiter zuerst anordnen müssen:

- ☐ Straßenmeisterei verständigen
- ☐ Landeschemiker anfordern
- ☒ **Nachgekommene FF C-Dorf mit diesem Einsatz beauftragen**
- ☐ Einsatz abbrechen, Mannschaft bei den Fahrzeugen sammeln lassen und Information an diese weitergeben
- ☐ Bezirksfeuerwehrkommandanten alarmieren
- ☒ **Alarmierung einer weiteren Feuerwehr mit technischer Ausrüstung**
- ☐ Bezirksverwaltungsbehörde umgehend verständigen
- ☐ Abschnittsalarm auslösen lassen
- ☐ Technischen Zug des KHD anfordern und Einsatz übergeben
- ☐ Absperrbereich auf 500m erweitern

8) Welche Maßnahmen sind unmittelbar nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus zu setzen?

- Einrückmeldung absetzen
- Einsatzbereitschaft herstellen
- Hygienemaßnahmen
- Einsatznachbesprechung